

Beschlüsse aus der 10. Sitzung des Verwaltungs- und Wirtschaftsausschusses am 07.12.2015

§ 1 ö

Bekanntgaben

Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Landrat Riegger teilt mit, dass in der vergangenen Sitzung des Verwaltungs- und Wirtschaftsausschusses am 28.09.2015 im nichtöffentlichen Teil bis auf eine Personalangelegenheit nur Beschlussempfehlungen an den Kreistag ausgesprochen worden sind, die dieser in öffentlicher Sitzung am 19.10.2015 beschlossen hat. Insofern sind keine Beschlüsse bekannt zu geben.

Vergabeinformation

Landrat Riegger gibt bekannt, dass bereits 14.800 m³ Erdmaterial des Erdlagers der Ortsumgehung Rohrdorf abgefahren worden sind. Die Abfuhr der restlichen 1.200 m³ einschl. Profilierung, Drainage und Oberbodenabdeckung seien an die Fa. Müller GmbH & Co.KG aus Zimmern o.R. zur Auftragssumme von 87.838,66 Euro vergeben worden. Die Gesamtkosten für die Beseitigung des Erdlagers betragen rd. 320.000 Euro; der Kostenanschlag belief sich auf 400.000 Euro.

§ 2 ö

Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen

Vorlage VWA X/41

Der Verwaltungs- und Wirtschaftsausschuss stimmt der Annahme der Geldspende der Sparkasse Pforzheim Calw in Höhe von 14.000 Euro zu.

(15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen)

§ 3 ö

Haushalt 2016 und Feststellung des Wirtschaftsplans Eigenbetrieb Immobilien der Kreiskrankenhäuser Calw und Nagold

Vorlage VWA X/42

Entgegen der Beschlussempfehlung der Verwaltung beantragen die CDU- und FWV-Kreistagsfraktion die Absenkung des Kreisumlagehebesatzes von 33,4 auf 32,6 Prozentpunkte.

Beschluss:

Dieser Änderungsantrag wird mit 10 Ja-Stimmen und 7 Nein-Stimmen angenommen.

**Beschlüsse aus der 10. Sitzung des Verwaltungs- und Wirtschaftsausschusses
am 07.12.2015**

§ 4 ö

Breitbandinitiative des Landkreises Calw – Vergabe Planungsleistung Backbone

Vorlage VWA X/43

Der Verwaltungs- und Wirtschaftsausschuss nimmt die Vergabe der Planungsleistung für den Backbone der Breitbandinitiative Landkreis Calw an die Bietergemeinschaft MRK Media GmbH und Tele-Kabel-Ingenieurgesellschaft mbH aus München zur Kenntnis. Das Gesamthonorar beträgt 83.000 Euro (netto). Davon muss der Landkreis lediglich 8.300 Euro übernehmen, da die Backboneplanung zu 90 % vom Land gefördert wird.

§ 5 ö

Verschiedenes

Unter diesem Tagesordnungspunkt hat weder die Verwaltung etwas bekannt zu geben, noch werden Fragen aus der Mitte des Gremiums gestellt oder Anregungen vorgetragen.

Gefertigt:

Calw, den 09.12.2015

Claudia Krause